

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Crispus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18238973</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Rückseite erscheint hier neben dem siegkündenden Feldzeichen im l. F. ein Christogramm.

Vorderseite: Panzerbüste des Crispus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach l. Er hält mit der r. Hand einen Speer schräg nach vorne und mit seinem verdeckten l. Arm den Schild.

Rückseite: Zwei sitzende Gefangene beiderseits eines Feldzeichens, darauf VOT / XX. Im l. F. ein Christogramm.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.46 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 320 n. Chr.

wer

wo Aquileia

Gefunden wann

wer

wo Köln

Beauftragt wann

wer

Flavius Valerius Constantinus (275-337)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

 wer Crispus (305-326)

 wo
[Geographischer wann
Bezug]

 wer

 wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frieden
- Herrscher
- Krieg
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VII Nr. 61. - Zum Fund siehe FMRD VI-1-1 Nr. 1003,4..